

Black Friday Preisvergleich: Schnäppchen oder Schwindel?

Zum sogenannten Black Friday bieten Händler diverse stark rabattierte Schnäppchen an. Allerdings unterliegen viele Produkte starken Preisschwankungen auch schon vor den Rabatt-Tagen. Sind Preisnachlässe am Black Friday demnach Schnäppchen oder doch nur fauler Zauber? Das Vergleichsportal Netzsieger (www.netzsieger.de) hat das analysiert.

Berlin, 23. November 2017 – Das Vergleichsportal Netzsieger (www.netzsieger.de) hat einen Monat lang die Preise für Fernseher, Smartphones, Kühlschränke und Waschmaschinen der Händler Amazon, Alternate, MediaMarkt und Saturn beobachtet und erhebliche Preisschwankungen feststellen können. Bei nur einem von acht untersuchten Geräten sank der Preis kontinuierlich – und dies auch nur bei drei von vier Händlern. Bei einigen Geräten stieg der Preis kurz vor dem Black Friday sogar um bis zu 70 Euro.

Kaum ein Händler mit stabilen Preisen

Im untersuchten Zeitraum vom 17. Oktober bis zum 17. November unterlagen die ausgewählten Produkte im fünftägigen Rhythmus starken Preisschwankungen. So sank beispielsweise der Preis eines Smartphones bei Amazon von anfänglichen 563 Euro innerhalb von zwei Wochen auf knapp 500 Euro. Bereits fünf Tage später stieg der Preis wieder um 40 Euro. Dabei konnte der größte Preissprung des untersuchten Modells bei Saturn beobachtet werden: Während der ersten drei Wochen lag der Preis stabil bei 729 Euro. Nach einem kurzen Preisanstieg in der dritten Woche sank der Preis am Ende um mehr als 200 Euro auf 499 Euro.

Auch die Preisentwicklung bei Waschmaschinen unterlag bei drei von vier Händlern extremen Schwankungen. So stieg der Preis bei MediaMarkt innerhalb von vier Wochen von 565 Euro auf 635 Euro, während er bei Saturn von 649 Euro auf 639 Euro sank. Auch bei Amazon sank der Preis um insgesamt 10 Euro.

Vergleiche von Herstellern und Modellen lohnen sich

Wer echte Schnäppchen schießen möchte, sollte immer die Preise diverser Hersteller im Auge behalten – und das auch über einen längeren Zeitraum. So fiel der Preis eines sonst sehr preisstabilen Fernsehers bereits eine Woche vor der Amazon Cyber-Monday-Week um satte 156 Euro. Im gleichen Zeitraum stieg der Preis eines anderen Fernsehers beim Online-Händler Amazon um 65 Euro.

Ein ähnliches Bild zeichnet sich bei Kühlschränken ab: Innerhalb von zehn Tagen fiel der Preis eines Samsung Kühlschranks bei MediaMarkt, Saturn und Amazon um bis zu 106 Euro. Bei einem Modell von Bauknecht stieg der Preis bei Amazon und MediaMarkt um 30 Euro.

“Schnäppchen zu machen, ist grundsätzlich möglich. Dafür muss man nicht auf Cyber Week oder Black Friday warten”, so Studienverantwortlicher Marius Wielinski. “In den großen Online-Shops ändern sich die Preise laufend – mal zugunsten, mal gegen die Käuferinteressen.”

Die komplette Untersuchung mit Details zu Preisen und Produkten ist hier zu finden
<https://www.netzsieger.de/ratgeber/black-friday-2017>

Rabatt aller Haushaltsgeräte über den gesamten Untersuchungszeitraum:

Händler	Saturn	MediaMarkt	Alternate	Amazon
Rabatt in Euro	30	20	60,77	30,89

Rabatt aller Smartphones und Fernseher über den gesamten Untersuchungszeitraum:

Händler	Saturn	MediaMarkt	Alternate	Amazon
Rabatt in Euro	164	- 66 (Preisanstieg)	85	- 76,50 (Preisanstieg)

Über Netzsieger

Netzsieger steht für unabhängige Verbraucherberatung. Das Startup aus Berlin beschäftigt bereits mehr als 30 Mitarbeiter und gehört zu den führenden Vergleichsportalen im deutschsprachigen Raum. Die erfahrenen Redakteure vergleichen die ganze Bandbreite moderner Produkte und Services – von Software über Versicherungen bis hin zu Elektro-Artikeln. Netzsieger informiert Verbraucher übersichtlich, prägnant und seriös. Ziel ist es, den Lesern die beste Entscheidungshilfe im Dschungel der Produkte und Angebote zu bieten. Mittlerweile begleiten die hochwertigen, umfangreichen Testberichte Millionen von Verbrauchern jährlich bei ihren individuellen Kaufentscheidungen. Alle Vergleichstests stehen jedem Interessenten dabei frei und kostenlos zur Verfügung.